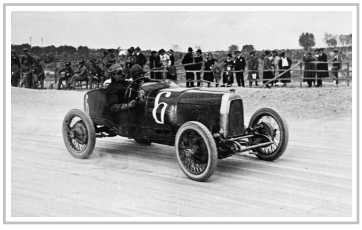
Vor diesem Hintergrund startet Aston Martin in die Formel 1

Niemand wird dem englischen Autobauer Aston Martin unterstellen wollen, er verstehe nichts von Sportwagen. Dazu ist die Zahl der großen Siege bei großen Rennen wie in Le Mans oder am Nürburgring zu beeindruckend. Dennoch erinnert die große Marke mit den schnellen Luxuswagen gerade jetzt an die Erfolge von einst. Es sollen neue hinzukommen, wenn Aston Martin im kommenden Jahr wieder in der Formel 1 antritt, nach einer Pause von 60 Jahren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

DBR5-2-Salvrado, British GP 1969.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Chassis TT2 beim Spanish GP.

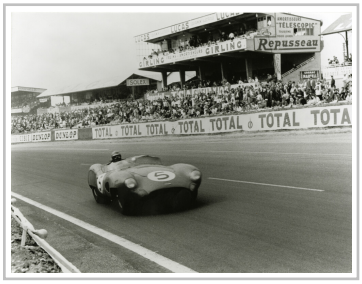
Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

BBR4-2, Shelby, British GP in Aintree, 1959.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin

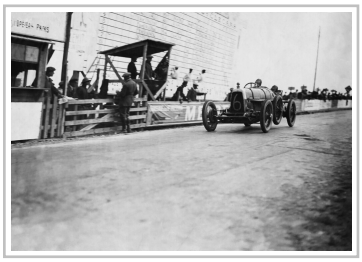
893-SCH-Davis-LM-m Irish GP.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



BDR1 in Le Mans 1959.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Chassis TT1 beim Grand Prix de Boulogne.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin